

Eupen, 4. Oktober 2023

Ergebnisbericht der Bürgerratssitzung vom 30.9.2023

Abwesenheiten: Ursula Rosskamp, Patrick Vermeulen, Peter Schrymecker, Adriana, Creuznacher, Hakan Kizilkaya

Beschlussfähigkeit: Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend. Der Bürgerrat ist somit beschlussfähig. Für Beschlüsse, die nicht im Konsens getroffen werden können, ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.

Der Bericht der Sitzung vom 14.6.2023 wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt:

1. Auswertung vom Infostand des Bürgerrats beim Tag der offenen Tür
2. Nachverfolgung der Bürgerempfehlungen „Wohnen“: Besprechung der Stellungnahme und Planung der Abschlussitzung
3. Nachverfolgung der Bürgerempfehlungen „Digitalisierung“: Vorbereitung des „Zwischentreffens“
4. Mitgliederwechsel: Erklärungen zum Losverfahren
5. Geschäftsordnung des Bürgerrats: Besprechung des Vorschlags der ständigen Sekretärin
6. Auswertung der Social-Media-Strategie
7. Verschiedenes

Die Mitglieder des Bürgerrats haben folgende Unterlagen erhalten:

1. Bericht der vergangen Bürgerratssitzung vom 14.6.2023
2. Stellungnahme des zuständigen Ministers zu den Bürgerempfehlungen Wohnen vom 28. August 2023. (Tagesordnungspunkt 2), dazu gehörige Checkliste, dazu gehöriger Entwurf des Abschlussberichts
3. Frageliste der AG-Digitalisierung für das Zwischentreffen mit der Ministerin vom 3.10.2023 (TOP 3)
4. Mitgliederwechsel: Erklärungen zum Losverfahren (TOP 4)
5. Vorschlag der ständigen Sekretärin für eine Geschäftsordnung des Bürgerrats (TOP 5)
6. Auszug aus dem Tätigkeitsbericht 2022-2023 des Parlaments (TOP 7)
7. Regierungserklärung 2023-2023 (TOP 7)
8. Eine Einladung zum Festakt „50 Jahre Parlament“ vom 23.10.23 (TOP 7)

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen | **T** +32 (0)87/31 84 22 | buergerdialog@pdg.be
www.buergerdialog.be | **FB** [@buergerdialog.ostbelgien](https://www.facebook.com/buergerdialog.ostbelgien) | **IG** [@buergerdialogostbelgien](https://www.instagram.com/buergerdialogostbelgien)

1. Auswertung vom Infostand des Bürgerrats beim Tag der offenen Tür

Die Vorsitzende erinnert daran, dass der Bürgerrat am 10. September 2023 einen Informationsstand beim Tag der offenen Tür des Parlaments hatte und bedankt sich bei allen, die daran mitgewirkt haben.

Zudem gibt sie folgende Zahlen bekannt:

- rund 750 Bürger haben das Parlament an diesem Tag besucht;
- die Bürgerdialogmitglieder haben von 250 Goodies (Senfgläser) rund 60 Gläser verteilt;
- Umfrage: 32 Besucher haben die Umfrage ausgefüllt, wovon 28 Besucher gesagt haben, sie würden an einer Bürgerversammlung teilnehmen, 2 haben gesagt, sie würden nicht teilnehmen und 2 haben diese Frage nicht beantwortet.
28 Themenvorschläge wurden abgegeben. Sie werden dem Bürgerrat bei der nächsten Themenwahl vorgelegt.

Anschließend werten die Anwesenden den Tag der offenen Tür aus und halten Folgendes fest:

Bei einer eventuell zukünftigen Veranstaltung dieser Art sollte darauf geachtet werden,

- dass, der Infostand des Bürgerdialogs sichtbarer ist durch eine erreichbarere Positionierung im Gebäude;
- dass die Arbeitsgruppe enger mit dem ständigen Sekretariat abspricht, was sie sich vorstellt. Manche Ideen sind nicht so umgesetzt worden, wie die Arbeitsgruppe sich das überlegt hatte. Vor allem hat die Information gefehlt, welche Empfehlungen umgesetzt worden sind (als „Erfolgsstory“);
- dass man sich interaktivere Aktivitäten ausdenkt (z.B. ein Spiel, bei dem die Besucher etwas gewinnen können);
- dass man überlegt, was man ändern könnte, um noch mehr Besucher anzuziehen;
- dass man auch Taschen oder ähnliches verteilt, damit die Goodies gesammelt werden können;
- dass man überlegt, wie man die Pressemedien zum Infostand des Bürgerdialogs anziehen könnte.

Die Idee mit dem Senfglas sei weniger gut angekommen. Die Message „seinen Senf dazugeben“ sei nicht durchgekommen.

Manche Mitglieder sehen den Tag der offenen Tür als Misserfolg (zu wenige Besucher). Andere Mitglieder sehen den Tag der offenen Tür als Erfolg an: Trotz zahlreicher Parallelveranstaltungen, trotz des guten Wetters, trotz allgemeiner Politikverdrossenheit waren doch viele Besucher da und erfreulicherweise einige aus dem Süden. Anwesende Besucher seien sehr interessiert am Bürgerdialog gewesen. Die Atmosphäre sei positiv gewesen.

2. Nachverfolgung der Bürgerempfehlungen „Wohnen“: Besprechung der Stellungnahme und Planung der Abschlussitzung

Die Vorsitzende erinnert daran, dass der zuständige Minister am 28. August 2023 dem Bürgerrat und dem zuständigen Parlamentsausschuss die vom Bürgerrat angefragte Stellungnahme zur Umsetzung der Bürgerempfehlungen „Wohnen“ übermittelt hat.

Am **9. Oktober 2023 um 19Uhr** wird die Abschlussitzung stattfinden. Dazu habe der zuständige Ausschuss einen Abschlussbericht ausgearbeitet, in der auch die aktuelle Stellungnahme berücksichtigt werde. Der Entwurf des Abschlussberichts liege allen Mitgliedern vor und bilde bei der Abschlussitzung Grundlage der Diskussionen. (Nach der Abschlussitzungen werden die geführten Diskussionen noch mit in den Bericht aufgenommen, bevor dieser dann veröffentlicht werde.)

Eine Stunde vor Beginn der Sitzung (also um **18Uhr**) findet eine **Vorbereitungsversammlung** mit dem Moderator Ludwig Weitz im Parlament statt.

Die Mitglieder fühlen sich noch nicht bereit, Anmerkungen zur erhaltenen Stellungnahme zu machen. Sie beschließen, dass die Delegationsmitglieder sich **eine halbe Stunde vor Beginn der Vorbereitungsversammlung (also um 17Uhr30)** im Parlament treffen, um über ihre Gedanken zur Stellungnahme auszutauschen.

Die Vorsitzende erklärt weiter, dass der Bürgerrat in der Abschlussitzung die Aufgabe habe, eingangs die geleistete Arbeit des Bürgerrats zur Nachverfolgung der Empfehlungen vorzustellen. Der Bürgerrat beauftragt die aktuelle Bürgerratsvorsitzende mit dieser Aufgabe.

Hinweis: Alle anderen Bürgerratsmitglieder, die an der Abschlussitzung teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bei der ständigen Sekretärin schriftlich anzumelden.

3. Nachverfolgung der Bürgerempfehlungen „Digitalisierung“: Vorbereitung des „Zwischentreffens“

Der Vorsitzende erinnert daran, dass am 3.10.2023 ein „Zwischentreffen“ mit der zuständigen Ministerin, Isabelle Weykmans, und dem zuständigen Ausschussvorsitzenden, José Grommes stattfindet, um den Stand der Dinge der Umsetzung der Bürgerempfehlungen „Digitalisierung“ zu besprechen.

Die entsprechende Arbeitsgruppe hat sich im Juli getroffen, um eine Frageliste an die zuständige Ministerin vorzubereiten und stellt ihre Ergebnisse vor. Es gibt keine Anmerkungen dazu.

Der Bürgerrat beschließt, dass folgende Mitglieder den Bürgerrat in dieser Zwischensitzung vertreten sollen: Thomas Förster, Isabelle François, Edgar Heyen. In Abwesenheit der Bürgerratsvorsitzenden übernimmt die ständige Sekretärin den Vorsitz. Für den Ablauf soll die Reihenfolge der Fokusgruppen, bzw. der „Checkliste“ berücksichtigt werden.

4. Mitgliederwechsel: Erklärungen zum Losverfahren

Die ständige Sekretärin erklärt, dass - wie bereits mitgeteilt - unter Anwendung des entsprechenden Dekrets folgende Personen aus dem Bürgerrat ausscheiden: Mechtilde Neuens, Rachel Drouven, Jana Hendges, Peter Schrymecker, Ilsa Gessner, Ursula Fabry, Bernard Simon, Elena Horten. Zudem habe Ursula Rosskamp erklärt, ihr Mandat nicht verlängern zu wollen. Demnach gilt es, 9 Plätze im Bürgerrat mit neuen Mitgliedern aus der 5. Bürgerversammlung zu besetzen.

Die ständige Sekretärin erklärt weiter, dass es 11 Bewerbungen gegeben habe. Das entsprechende Losverfahren habe zum Ziel, ein größtmögliche „Durchmischung“ in der Zusammensetzung des Bürgerrats zu erreichen. Die Vorgehensweise, die sich aus den Profilen der Bewerber ergibt, sei in den Unterlagen erklärt, die alle Teilnehmer erhalten haben. Demnach rücken folgende Mitglieder der 5. Bürgerversammlung in den Bürgerrat nach: Ina de Hesselle-Taddey, Liliane Bergmanns-Ertz, Sven Hartmann, Louis Latour, Lisa Mennicken, Roman Soloviov, Christoph Sundarp, James Wagner, Elisabeth Weling.

Die ständige Sekretärin erklärt abschließend, dass der Mitgliederwechsel – wie bereits mitgeteilt – am 18.11.23 stattfindet. Eingeladen seien alle ausscheidenden, bleibenden und neuen Mitglieder.

5. Geschäftsordnung des Bürgerrats: Besprechung des Vorschlags der ständigen Sekretärin

Die ständige Sekretärin hat allen Mitgliedern im Vorfeld einen Vorschlag für eine Geschäftsordnung des Bürgerrats zugestellt. Sie erklärt, dass dies ein erster Entwurf sei, der gerne noch bearbeitet werden dürfe, bevor er vom Bürgerrat verabschiedet würde.

Die Bürgerratsmitglieder unterbreiten mehrere Änderungsvorschläge und einigen sich darauf, dass die ständige Sekretärin für die nächste Sitzung den ersten Entwurf überarbeiten soll. Zudem soll der Titel des Dokuments geändert werden.

6. Auswertung der Social-Media-Strategie

Aufgrund von krankheitsbedingter Abwesenheit der zuständigen Mitarbeiterin der beauftragten Firma, konnte die Auswertung noch nicht vorgestellt werden. Deshalb wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt.

7. Verschiedenes

Vorgehensweise zur Wahl eines neuen Vorsitzenden:

Die Vorsitzende erinnert daran, dass beim anstehenden Mitgliederwechsel auch wieder ein neuer Vorsitzender benannt wird. Diesmal seien laut Dekret die Herren an der Reihe. Es stelle sich die Frage, ob man wieder einen Aufruf dazu starten möchte. Der Bürgerrat einigt sich darauf, dass die ständige Sekretärin vor dem Mitgliederwechsel alle bleibenden und neuen Mitglieder auf diesen Umstand aufmerksam macht. Bewerbungen seien nicht erforderlich, aber so habe jeder genügend Vorlauf, um sich zu überlegen, ob er für den Vorsitz kandidieren möchte. In der entsprechenden Sitzung soll dann mündlich in die Runde gefragt werden, wer sich für den Vorsitz bereit erkläre.

Sonderregelung zur Vergütung für die Teilnahme an nicht im Dekret vorgesehenen Sitzungen:

Die Vorsitzende erinnert daran, dass der Bürgerrat im Dezember 2022 eine Anfrage zur Erstellung von Sonderregelungen zur Vergütung für die Teilnahme an Sitzungen im Rahmen des Bürgerdialogs, die im Dekret nicht ausdrücklich vorgesehen sind, an das Parlamentspräsidium gerichtet hatte. Das Präsidium habe daraufhin in seiner Sitzung vom 19. Dezember 2022 entschieden, die Anfrage zusammen mit den Optimierungsvorschlägen, die im Nachgang zu der Bürgerdialogauswertung vom 24. Juni 2022 erstellt wurde, zu bearbeiten.

Seitdem habe der Bürgerrat noch keine Regelung seitens des Präsidiums erfahren. Solange es keine Grundlage gebe, dürften allerdings keine Anwesenheitsgelder- bzw. Fahrtgelder für Bürgerratsmitglieder, die an Terminen wie Interviews, Vorträgen, Arbeitsgruppen, usw. teilnehmen ausgezahlt werden. Dadurch seien die entsprechenden Bürgerratsmitglieder für diese Termine auch nicht über das Parlament versichert. Für alle regulären Sitzungen gelten weiterhin die bisherigen Bestimmungen.

Nach längerer Diskussion beauftragt der Bürgerrat die ständige Sekretärin damit, eine erneute Anfrage beim Parlamentspräsidium einzureichen.

Neue Interviewanfragen:

- Svenja Stühmeier, Redakteurin vom Online-Magazin „RUMS“ aus Münster lädt zu einer Gesprächsrunde in Münster zum Thema „Bürgerräte“ ein. Das Datum ist allerdings noch nicht bekannt. Niemand vom Bürgerrat erklärt sich dazu bereit.
- **Sjereno Cörvers**, Journalist aus den Niederlanden wünscht ein Interview mit einem Bürgerratsmitglied (Arbeitssprache: Niederländisch oder Englisch). **Eddy Velge** erklärt sich bereit. Er meldet sich beim Journalisten, um einen Termin zu vereinbaren.
- Ismaël Zéroual, Cépag Verviers lädt zwei Bürgerratsmitglieder zu einer Konferenz in Verviers ein, damit sie von ihrer Erfahrung berichten (Arbeitssprache Französisch): 24.10. 19h30. (Fahrtkosten werden vom Organisator übernommen): 15 Minute Redebeitrag + Frage-Antwort-Runde (1Stunde). Niemand vom Bürgerrat erklärt sich bereit.
- Teilnahme am Delegationsbesuchs des Landtags Brandenburgs im Parlament am 5.10. 10Uhr30-13Uhr (inkl. kurzes Mittagessen): Ilsa Gessner zieht aufgrund der weiter oben genannten Mitteilung zu den „Sonderregelungen“ ihre Zusage zurück. Bernard Simon und Rudolf Liebertz bestätigen ihre Teilnahme.
- Am Samstag, 7. Oktober 2023 organisiert das Goethe-Institut Brüssel eine Weiterbildung für EU- und föderale Beamte im Kloster Heidberg, Eupen und bittet Bürgerratsvertreter um einen Austausch (Arbeitssprache Deutsch): Ilsa Gessner zieht aufgrund der oben gemachten Mitteilung zu den Sonderregelungen ihre Zusage zurück. Niemand sonst erklärt sich bereit.
- Im Anschluss an die heutige Sitzung wird eine beauftragte Firma freiwillige Bürgerratsmitglieder filmen, um daraus einen Filmbeitrag für den PDG-Festakt vom 23.10.2023 zusammenzuschneiden.

Laufende Interviewanfragen – Bericht zum Stand der Dinge:

- Der Bericht mit Fotos von Jan Staiger vom Mai 2023 wurde veröffentlicht:
<https://www.areweeurope.com/stories/a-citizens-council/>
- TV-Interview von François Goncze (RTBF) mit Mechtilde Neuens, Ursula Rosskamp, Rudolf Liebertz vom 10.12.2022: Die Ausstrahlung ist für 13. Dezember 2023 angekündigt, Vorpremiere am 1.12.23 in Lüttich.
- Interview von Hugues Dorzée (Imagine Demain le Monde) mit Isabelle François (11.03.2023): Das Interview habe nie stattgefunden: Auf die Meldung von Isabelle François hin, habe sich der Journalist nie zurückgemeldet.
- Interview von Eunbyul Shin (freie Journalistin aus Korea) mit Thomas Förster (25.04.2023): Thomas Förster habe Fragen schriftlich beantwortet und darauf nie eine Rückmeldung seitens der Journalistin bekommen.
- Interview von Nino Junius (Forscher, ULB) mit Thomas Förster (06.05.2023): Das Gespräch habe nie stattgefunden: Auf die Meldung von Thomas Förster hin, habe sich der Forscher nie gemeldet.
- Interview von Valentina Petrini (La Stampa, Italien) mit Mechtilde Neuens, Eddy Velge (06.05.2023): Das Interview habe nicht stattgefunden. Auf die Meldung der entsprechenden Bürgerratsmitglieder habe sich die Journalistin nicht mehr gemeldet.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen | T +32 (0)87/31 84 22 | buergerdialog@pdg.be
www.buergerdialog.be | FB @burgerdialog.ostbelgien | IG @buergerdialogostbelgien

- Interview von Urs Fitze (freier Journalist, Schweiz) mit Ilsa Gessner (24.05.2023): Das Interview habe nicht stattgefunden. Einen ersten vereinbarten Termin habe der Journalist krankheitsbedingt abgesagt. Danach habe er sich nicht mehr gemeldet.
- Interview von Lea Bothorel (Studentin, UCL London) mit Annemie Ernst (Juli 2023): Annemie Ernst habe Fragen schriftlich beantwortet. Sie fragt nochmal nach, ob die Masterarbeit inzwischen veröffentlicht wurde.
- Mechtilde Neuens hat zusammen mit Myriam Pelzer von der PDG-Verwaltung an einer Konferenz in Weismes, organisiert von Stany Noël am 25. September 2023 teilgenommen und berichtet davon.

Mitteilungen:

- Der Tätigkeitsbericht 2022-2023 ist veröffentlicht worden. Alle Bürgerratsmitglieder haben den Auszug erhalten, der den Bürgerdialog betrifft. Das Gesamtdokument ist auf der Webseite des Parlaments abrufbar.
- Alle Mitglieder haben per Post eine Einladung zum „Festakt 50 Jahre Parlament“ vom 23. Oktober 2023 bekommen. Der Vorsitzende erinnert an die Anmeldungsfrist vom 9.10.2023.
- Alle Mitglieder haben die Regierungserklärung 2023-2024 erhalten. Sie wurde am 18.9. von der Regierung vorgestellt und am 25.9. wurde dazu im Parlament debattiert. Dies könnte eine Inspirationsquelle für die nächste Themenwahl sein.
- Die 1. Parlamentssitzung zur Bürgerversammlung „Integration“ hat am 21. Juni 2023 stattgefunden und die 2. Parlamentssitzung findet am **8. November 2023** statt. Der Bürgerrat hat in diesen Sitzungen keine aktive Rolle, kann die Diskussionen aber beobachten, um möglichst viele Informationen für die anstehende Nachverfolgung der Bürgerempfehlungen zu haben. Die Sitzung wird auch im PDG-TV (www.pdg.be) online einsehbar sein.

Anmerkungen von Bürgerratsmitgliedern:

- Die Öffentlichkeitsarbeit rund um den Bürgerdialog sollte nach wie vor verstärkt werden. Dabei soll der Schwerpunkt darauf liegen, die besprochenen Themen inhaltlich vorzustellen und die Umsetzung der Empfehlungen vorzustellen. Dies soll bei dem Tagesordnungspunkt „Auswertung der Social-Media-Strategie“ auf der nächsten Sitzung noch einmal thematisiert werden.
- Die Mitglieder der Bürgerversammlung „Inklusion“ sind nach wie vor frustriert darüber, dass die Empfehlungen nicht umgesetzt wurden.
- In der nächsten Sitzung soll noch einmal die verschobene Veranstaltungsidee vom Bürgerrat besprochen werden

Nächste Sitzung: Samstag, **21.10.2023**, 9.30 Uhr im Parlament.

Berichterstattung: Anna STUERS, *ständige Sekretärin*